



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 21

14. August 2012

Nummer 8



WIESENFEST HIRSCHBERG an der Saale



Festwirt
FSV Hirschberg/Saale

Donnerstag, 23. August

Vorglücken mit der
Discothek „Caravan“,
zum 1. Mal beim Wiesenfest

Freitag, 24. August

14.00 Uhr **Familiennach-
mittag** mit ermäßigten Fahr-
preisen

18.00 Uhr **Fußball-Punktspiel**
des FSV-Hirschberg – SV Blan-
kenstein

19.30 Uhr **“O-gstochen is”** mit dem Bürger-
meister der Stadt Hirschberg, dem Chef der Stern-
quell Brauerei Plauen sowie dem 1. Vorstand des
FSV – Hirschberg

20.00 Uhr **Fackel- und Lampionumzug**

20.30 Uhr **Tanz** im Festzelt mit der **Partyband**
„Feeling“

Samstag, 25. August

09.00 Uhr **2. “Tag des Holzes”** und **buntes Markt-
treiben** auf der Schulstraße

13.00 Uhr **8. Hirschberger Oldtimer-Treffen** am
Sportplatz



SEIT 1857

Sternquell

23.-26. AUGUST 2012

Festprogramm

14.30 Uhr **Musikalischer
Nachmittag** bei Kaffee und
selbstgebackenem Kuchen mit den

“Rennteigspatzen”,
Festzeltstimmung für die
ganze Familie

20.00 Uhr
Auf zur großen

Wiesen-Party
mit **BiBi&Co u.**



Eintritt: 6,- €

Sonntag, 26. August

10.00 Uhr **Buntes Markt-
treiben**
Frühschoppen mit den „Oberlemnitzer
Musikanten“

11.00 Uhr **Warmes Mittagessen** im Festzelt. Es
kocht die **Fattigsmühle**.

13.30 Uhr **Wiesenfestumzug**

15.00 Uhr **Wiesenfeststimmung** mit den
„**Klostermännern**“

16.00 Uhr **Große Tombolaverlosung**

22.00 Uhr **Traditionelles Feuerwerk**

Samstag und Sonntag Hubschrauber-Rundflüge

An allen Tagen beste Versorgung mit Speisen und Getränken im beheizten Festzelt.

siehe dazu auf Seite 5 + 9

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg	(036644) 43018
(über Stadtverwaltung)	
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 11. September 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 04. September 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.

Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Die Pass- und Meldestelle bleibt in der Zeit vom 14. August bis zum 21. August 2012 geschlossen!

In dringenden Fällen werden Bürgeranliegen in der Pass- und Meldestelle in Gefell entgegengenommen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für das Verständnis!

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/ 43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettenungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt. Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Görzitz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich im **Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte** (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vom Haus.

**Liebe Leserinnen und Leser,
bis zum 17. August ist die Bibliothek geschlossen.**

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag geschlossen

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Hirschberg

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 23. Sitzung am 4. Juli 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

- Öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 141/23/2012

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 22. Sitzung des Stadtrates vom 23. Mai 2012

Beschluss Nr. 142/23/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung, das Wirtschaftsunternehmen Allevo Kommunalberatung GmbH (08468 Reichenbach, Dammsteinstraße 9) mit der Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Hirschberg zu beauftragen.

Beschluss Nr. 143/23/2012

Beschluss zur personellen Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Gemäß § 27 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung gibt der Stadtrat der Stadt Hirschberg seine Zustimmung zur nachfolgenden Neuregelung von Ausschusssitzen im Haupt- und Finanzausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied

Bgm. Rüdiger Wohl (SPD)

Gerd Windrich (WG¹)

Helmut Grüner (WG¹)

Ingo Bach (BI Hgb. e.V./D.L.²)

Uwe Zeuner (BI Hgb. e.V./D.L.²)

Benjamin Lill (SPD)

Jens Eisentraut (CDU)

Stellvertreter

Bernd Rösner (WG¹)

Bernd Diers (WG¹)

Klaus Haßmann (BI Hgb. e.V./D.L.²)

Jürgen Kautzky (BI Hgb. e.V./D.L.²)

Sandro Köhler (SPD)

Ralf Löscher (CDU)

¹ = Wählergemeinschaft

² = Bürgerinitiative Hirschberg. e.V./Die Linke

Beschluss Nr. 144/23/2012

Beschluss zur personellen Besetzung des Kulturausschusses: Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Besetzung des Kulturausschusses mit RM Jürgen Kautzky.

- Nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 145/23/2012

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 22. Sitzung des Stadtrates vom 23.05.2012

Beschluss Nr. 147/23/2012

Verkauf Flurstück Nr. 229, Flur 4, Gemarkung Hirschberg: Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem Verkauf des Flurstückes 229, Flur 4 in der Gemarkung Hirschberg zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen. Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Beschluss Nr. 148/23/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Bereitstellung der Dachfläche der Gemeindescheune zur Errichtung einer Photovoltaikanlage für den Traditionsverein Ullersreuth und stimmt der Eintragung einer Grunddienstbarkeit zur Sicherung der Finanzierung zu.

Die Stadt Hirschberg wird mit dem Traditionsverein Ullersreuth diesbezüglich eine Vereinbarung abschließen.



Information zu Verkehrseinschränkungen

Aufgrund des Hirschberger Wiesenfestes kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Vom 25.08.2012, 06.00 Uhr bis zum 26.08.2012, 20.00 Uhr ist die **Schulstraße** vom Brunnenplatz bis zur Einmündung **Rudolf-Breitscheid-Str.** sowie der **Parkplatz am Jugend- und Vereinshaus** wegen des Wiesenfestmarktes gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Rudolf-Breitscheid-Straße und Bahnhofstraße. Während des gesamten Wiesenfestes gibt es Einschränkungen und Behinderungen in der Zufahrt zum Garagenplatz. Die Garagennutzer werden gebeten, in dieser Zeit ihren PKW auf den öffentlichen Parkplätzen außerhalb des Wiesenfestbereiches zu parken.

Wegen des Wiesenfestumzuges besteht **am 26.08.2012 in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr ein beidseitiges Halteverbot in der Rudolf-Breitscheid-Straße.**

Auch in der Gerberstraße und im Bereich der Karl-Liebnecht-Straße sowie Saalgasse kommt es zu Verkehrseinschränkungen.

Die Umzugsstrecke hat folgenden Verlauf:

Saalgasse – Gerberstraße – Schulstraße – Rudolf-Breitscheid-Straße – Bahnhofstraße – Schulstraße – Festplatz.

Wir bitten alle Anwohner und Gäste um ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Ansgar Arwid Hoffmann am 01.07.2012

Max Zachlehner am 06.07.2012

Bendix Oliver Frank am 08.07.2012

Ole Einar Müller am 12.07.2012



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließung:

Herr Ulf Schneider und **Frau Denise**, geb. Schärf beide wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefall:

Herr Adolf Retzer, 75 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntgaben

Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.

Kinder- und Jugendstützpunkt

Schreberstraße 24

07907 Schleiz

Tel.: 03663 424848

Mobil.: 015225449845 oder

01747259688

E-mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de



Suche von Fahrgeräten/ Outdoor-Spielmöglichkeiten für Kinder für den Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz

Im Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz, der in Trägerschaft der Volkssolidarität RV Oberland e.V. ist, werden für verschiedene Aktivitäten mit Kindern der Region Spiel- und Fahrgeräte gesucht. Die Jugendarbeiter veranstalten mit verschiedenen Kooperationspartnern Aktionen, wie Kindertag,

Weltkindertag usw., wo die Fahrgeräte häufig genutzt werden. Gesucht werden: Laufrad, Rutscher, kleine Fahrräder, Traktor, Tretautos, Roller aber auch Stelzen, Hula-Hopp-Reifen, Springseile, Balanciergeräte, Rucki-Zucki, Skateboard, Zielwurfgeräte, Hüpfstange, Federball, Bälle, Klettsballspiele, Sprungbälle, Schwungseil, Hüpfsäcke, Frisbee, Bumerang, Rollbretter „Trockenski“ usw.

Vielleicht hat jemand solche Geräte von den eigenen, inzwischen großen Kindern oder Enkelkindern zu Hause und möchte sie einem sinnvollen Zweck zuführen. Oder Sie sind so kreativ und handwerklich begabt und möchten es selbst bauen und dem KJS zur Verfügung stellen. Die Geräte können abgeholt werden. Sie erreichen die Mitarbeiter des KJS unter 03663 424848, Handy: 015225449845 oder 01747259688.

Die Jugendarbeiter wie auch die Kinder freuen sich über Ihre Unterstützung!



Aktueller Stand des Spendenbarometers Freibad (10.08.2012)

Es fehlen noch 10.649,75 €, um die Zielsumme von 26.000,00 € zu erreichen. Allen Spendern, „Freibadrettern“ und fleißigen Badbesuchern gilt ein großes Dankeschön!

Christa u. Karl Heinz Tigges	10,00 €
Anni Hohlweg	5,00 €
Dr. Bernhard Schnedermann	100,00 €
Fa. MB Burkhardt GmbH	1.000,00 €
Christa u. Horst Rudolph	10,00 €
Hildegard Thurm	15,00 €
Ingeborg u. Arthur Söll	20,00 €
Margitta u. Klaus Minnich	5,00 €
Ewald Albrecht	10,00 €
Ruth Scherz	5,00 €
Markus Schmidt	100,00 €
Kerstin Köppel	50,00 €
Birgit u. Ingo Bach	20,00 €
Ingeborg u. Friedrich Schmidt	10,00 €
Gisela u. Hans-Dieter Görg	10,00 €
Jutta u. Klaus Weber	20,00 €
Annelie u. Franz Dittrich	10,00 €
Petra u. Rolf Ziegler	20,00 €
Lieselotte Burkhardt	10,00 €
Spende	10,00 €
Anneliese Wunsch	25,00 €
Spendendose an der Freibadkasse	28,00 €
Banzai Karate E.T. Hirschberg / Saale e.V.	215,10 €
Annelore Gölz	20,00 €
Peter Kösser	20,00 €
Susann Anke	20,00 €
Erlös Badfest 2012 & Waterproof 3	1.111,00 €
AK 2012 Regelschule Hirschberg	100,00 €
Monika Schmidt	20,00 €
Spendendose an der Freibadkasse	31,15 €
Hannelore u. Peter Lill	50,00 €
Karola Fröh	50,00 €
Heimatchor Hirschberg e.V.	100,00 €
Brigitte u. Horst Müller	200,00 €
Claudia Schneider	150,00 €
Jens Eisentraut	100,00 €
Irmgard Pätz	50,00 €
Mathias Anke	300,00 €
Kita „Saalespatzen“	445,00 €
Sina Rögner	100,00 €
Imbiss & Grill an der A9 (Fa. Supol Tank GmbH)	500,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Löwenapotheke, Uta Eisentraut	200,00 €
Annelie u. Klaus Minnich	50,00 €
Spende	10.000,00 €
Aktueller Spendenstand:	15.350,25 €

Berufsbegleitende Ausbildung zum Altenpfleger beim GAW-Institut Meiningen

Meiningen. Für alle in der Pflege Tätigen sowie zukünftigen Mitarbeiter in der ambulanten oder stationären Altenhilfe ist ab sofort die berufsbegleitende Ausbildung zum Altenpfleger beim GAW-Institut für berufliche Bildung in der Bernhardstraße 3 möglich.

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 4 Jahre und umfasst die gleichen Inhalte wie die Vollzeit Ausbildung, die auch beim GAW-Institut in Meiningen absolviert werden kann. Bewerbungen für den nächsten Unterrichtsbeginn am 1. September 2012 werden gerne entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deb.de oder telefonisch unter 03693/43345.

Bewerbungen und Informationen

GAW Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH
Bernhardstraße 3
98617 Meiningen
03693/43345 oder 471085
E-Mail: meiningen@gaw.de

Aufruf zur Beteiligung am Wiesenfestumzug

Werte Mitglieder der Vereine und Sportgruppen der Stadt Hirschberg und aller Ortsteile, sehr geehrte Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder, Vereine der Nachbargemeinden, Firmen, werte Gewerbetreibende,
in der Zeit

vom 24. bis 26. August 2012 begehen wir unser traditionelles **Hirschberger Wiesenfest.**

Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wiederum ein Wiesenfestumzug geplant, der Gelegenheit bietet, unseren Ort in vielfältiger Weise zu präsentieren. **Der Festumzug findet am Sonntag, dem 26. August 2012, 13.30 Uhr statt.**

Aufstellung ist bereits ab 13.00 Uhr in der Saalgasse. Wir bitten hiermit, sich aktiv und mit Ideenreichtum an der Gestaltung zu beteiligen und die Gelegenheit zu nutzen, das durch Ihre Arbeit Erreichte zu zeigen.

Über eine schnellstmögliche mündliche oder schriftliche Teilnahmebestätigung würden wir uns sehr freuen (per Telefon 036644/43020 oder 43010, Fax:036644/22224 oder per E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de).

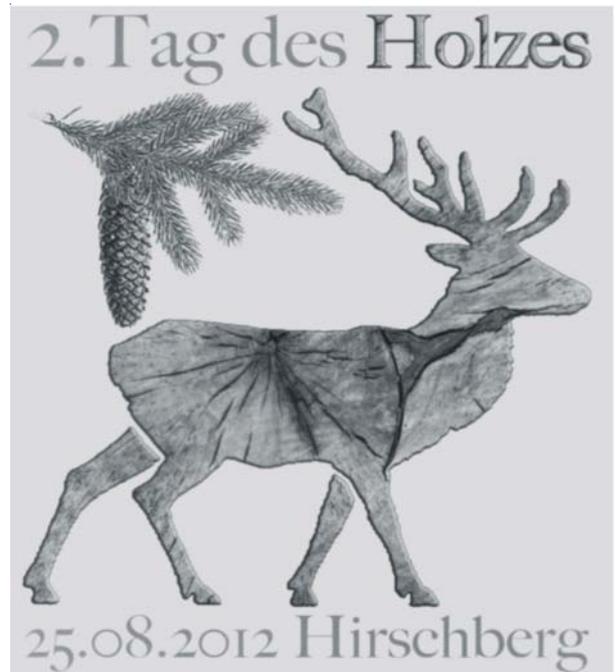
Veranstaltungshinweise/ Termine

In diesem Jahr findet zum zweiten Mal am Wiesenfestsamstag (25.08.2012) ein "Tag des Holzes" statt

Verschiedene Akteure werden **von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße** auf dem Parkplatz am Jugend- und Vereinshaus und im Festzelt eine bunte Palette rund um das Thema **"Wald, Natur und Holz"** präsentieren. Künstler sägen die verschiedensten Figuren aus Holz und Handwerker stellen Geräte zur Waldbewirtschaftung und die verschiedensten Produkte aus Holz vor. Für Kinder gibt es ein spezielles Bastelprogramm.

Für Waldbesitzer und Interessierte beginnt um 11.00 Uhr ein **Vortrag im Festzelt** mit dem Titel **„Die Lärche - Baum des Jahres 2012“** (Referent: Georg-Ernst Weber, Schleiz).

Kontakt/Anfragen: Tel.: 036644/43020 oder unter: kultur@stadt-hirschberg-saale.de.



!!!!!! DIE RENNSTEIGSPATZEN zu Gast in Hirschberg !!!!!!

Bekannt durch Funk und Fernsehen

Die Rennsteigspatzen
Botschafter der Thüringer Berge



Mit einem Programm der Extraklasse.

Musik und Gesang - vom Schlager über Volksmusik bis Herbert Roth, alles wird von den Spatzen geboten.

90 Minuten geballte Stimmung zum Wiesenfest in Hirschberg am Festzelt.

WANN? – Am Wiesenfestsamstag, 25. August 2012, um 15.00 Uhr.

Natürlich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



Freiwillige Feuerwehr
Hirschberg (Saale)

140 Jahre 1872 - 2012
Feuerwehrfest 2012
ab 14:00 Uhr

Großer Kinder- und Familiennachmittag

Programm des Kindergarten "Saalespatzen" Wasserzielspritzen für Kinder
Hüpfburg und Kinderfeuerwehrauto Kaffee und selbstgebackener Kuchen

In einer Ausstellung von historischer und neuer Feuerwehrentechnik können Sie und auch Ihre Kinder die Feuerwehr hautnah erleben und auch einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen.

Natürlich stehen Ihnen die Kameraden der Feuerwehr Hirschberg auch zu allen Fragen rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz zur Verfügung

ab 19:30 Uhr

gemütlicher (Tanz)Abend mit Musik für Jung & Alt
im Gerätehaus bei schönem Wetter auch draussen am Teich

Samstag, 8. September
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Thüringer Roster und Rostbrätl sowie frische Fischsemmeln
Im Ausschank: Köstritzer Pils und Schwarzbier

Feuerwehrgerätehaus
Gerberstraße 13
www.feuerwehr-hirschberg.com
www.facebook.com/FeuerwehrHirschberg

Kleider- und Spielzeughörse

Die Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg führt ihre nächste Kleider- und Spielzeughörse **am 15.09.2012 in der Zeit von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr** im Kulturhaus Hirschberg, Gerberstr. 17 (Nebeneingang am Parkplatz) durch. Angenommen werden Kleidung für Herbst und Winter in den Größen 50-170, sowie Kinderspielsachen (keine Plüschtiere und Kriegsspielzeuge), die auf Ihre Funktionsfähigkeit geprüft wurden. Annahmetag ist der 14.09.2012 von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr. Die Waren bitte nur in Kartons bzw. Körben abgeben und diese bitte mit gut lesbarer Kennnummer und Namen versehen. Nähere Informationen sowie Kundennummern für den Verkauf können Sie unter der Telefonnummer (03 66 44) 2 23 17 erfragen. Warenlisten erhalten Sie in der Kindertagesstätte.

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wer sich entschieden hat, etwas zu tun, und an nichts anderes denkt, überwindet alle Hindernisse.“ (Giacomo Casanova)



August/ September

am 19.08.2012 „Wir wandern auf dem Kartoffelweg“
am 26.08.2012 Wiesenfestumzug
am 02.09.2012 „Start in die Herbstsaison: Auf zur Schwammakärwa“ (Tageswanderung)
am 13.09.2012 „Grenzwandern mal anders“ (Seniorenwanderung)

am 16.09.2012
„Auf zur 2. Runde“
(Halbtageswanderung)

am 20.09.2012
Arbeitstagung in Thierbach
(Vorstand)

am 27.09.2012
„Entlang dem Röhrensteig in Ziegenrück“
(Seniorenwanderung)



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

15.09.12 08.00 - 12.00 Uhr
Kleider- und Spielzeughörse der Kita „Saalespatzen“ im Kulturhaus.

21.09.12 19.00 Uhr
„Schottern und Scharfmachen“ - Politisches Kabarett mit **SinnFlut** aus Weimar.

13.10.12, 19.00 Uhr
„Oktoberfest“-Themenabend mit bayerischen Spezialitäten (Geißer Catering)

16.10.12, 10.00 Uhr
„Tülliknüllifüllli - Drei kleine Schweinchen“,
Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

27.10.12
Elektronische Delikatessen

23.11.12, 19.00 Uhr
Jazz & Lyrik - Erotische Texte zur Nacht.
Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar.

27.11.12, 10.00 Uhr
„Schneeweißchen und Rosenrot“, **Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.**

06.12.12, 16.00 Uhr

Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland und der Liveband „Harle-kin“.

12.12.12, 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

21.12.12, 20.00 Uhr **Rock Ost Weihnacht - Die Ostrock Stars aus den legendären Bands im Kulturhaus Hirschberg.**



„Schottern und Scharfmachen“
Politisches Kabarett mit SinnFlut aus Weimar am 21.09.2012, 19.00 Uhr im Kulturhaus

DA WERDEN DIE HIRSCHBERGER ZUM HIRSCH“, Kabarett „SinnFlut“ Weimar wieder zu Gast im Kulturhaus mit Kabarett-Programm.

Am Freitag, dem 21. September 2012, 19.00 Uhr, gastiert wieder beliebte das Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar im Kulturhaus Hirschberg mit seinem aktuell-politischen Kabarett-Programm „Schottern und Scharfmachen!“ mit Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz und Musik. In Asse ist das Grundwasser verstrahlt, in Nordrhein-Westfalen verkommt es zur Chemiekloake und in Brandenburg wird das CO2 unter die Erde verpresst. Wie soll das alles weitergehen. Alle reden von der EU, aber kaum einer von den Zuständen im eigenen Land. Ist die schwarzgelbe Regierung deshalb ein Irrtum der Geschichte und die Kanzlerin der Faktor Null einer physikalischen Versuchsanordnung? Jeder Deutsche bürgt



zur Zeit mit ca. 25000 Euro für die Schulden anderer Staaten, und dieser Anteil wächst und wächst, trotz gegenteiliger Beteuerungen der Kanzlerin. Diese und andere Fragen sind Teil des aktuell-politischen Programms vom Kabarett „SinnFlut“ Weimar, welche die beiden Kabarettisten Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz im Kulturhaus Hirschberg, auf satirisch-musikalische Weise beantworten. Auch mit ihren geheimen Wünschen halten Astrid Bransky und Michael Kirmes-Seitz nicht hinterm Berg: Es wäre nämlich zu wünschen, dass nach den desaströsen Wahlen 2011 und 2012 endlich in Berlin der Sonderzug für unsere Altkanzlerin Angela Merkel bereitgestellt wird. Also nicht der olle Sonderzug von Udo Lindenberg nach Pankow, sondern der Rückzug, der sie dorthin zurück bringt, wo sie hergekommen ist. Und hoffentlich kaufen, nicht wieder mehr als 5% der Wähler eine gelbe Rückfahrkarte. Was würde das für eine schöne Schwarzfahrt werden! Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für Euro 12 bzw. 10 wieder bei der Drogerie Bahner, Am Markt 4 in Hirschberg.
Karten-Tel.: 036644-22222



TülliknülliFüllli – Drei kleine Schweinchen

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, 16.10.2012, 10:00 Uhr, Kulturhaus.

Der Füllli, der Knüllli und die Tüllli sind drei kleine Schweinchen und suchen ein Haus.

Die Schnecke sagt: Lasst ´s wachsen. Aber auf den kleinen Schweinerücken tut sich nichts. Der Vogel verrät den dreien, dass man ein Haus auch selber bauen kann. Als ihr erdachtes Traumhaus zusammenfällt hält sich der gemeine Auslacher den Bauch vor Schadenfreude und Knüllli platzt fast vor Wut. Doch dann hat jedes Schweinchen seine zündende Idee: Tüllli baut ein Haus aus Stroh, Knüllli eins aus Holz und Füllli eins aus Stein. Plötzlich kommt die Schnecke mit hektischem Warnleuchten und meldet Gefahr: Der Wolf ist auf der Jagd und hat großen Hunger. Aber der Wolf ist listig, gibt sich als Rolf aus und bricht in zwei der Schweinehäuschen ein! Zum Glück weiß der Vogel erneut Rat und Füllis „Unserhaus“ hält so manchen Angriff aus!
Karten: 4,00 € (Gruppenpreis) / 5,00 €; an der Tageskasse.
Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de



Jazz & Lyrik – erotische Texte zur Nacht

Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar, am 23.11.2012, 19.00 Uhr im Kulturhaus

Liebeslyrik aus Vergangenheit und Gegenwart sowie zarte klassische Musik laden zum Träumen ein. Wir haben für Sie wunderschöne Liebesgedichte aus verschiedenen Zeitepochen und Kulturen zusammengetragen.

Eintritt: 12,00 €/ ermäßigt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel.: 036644- 22222.



Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland, Ronny Weiland und der Liveband Harlekin

am 06.12.2012, 1600 Uhr im Kulturhaus

Seit vielen Jahren schon lädt Gaby Albrecht zur ihrer beliebten Weihnachtsshow ein. Erleben Sie in ausgewählten Konzerthäusern ein vorweihnachtliches Konzert aus gefühlvollen Melodien und den schönsten Weihnachtsliedern und erleben



Sie vorweihnachtliche Stimmung bei viel Musik und angenehmer Atmosphäre. Als Gäste sind dabei: Henry Arland, der Mann mit der goldenen Klarinette und die Liveband Harlekin, die alle Künstler live begleiten wird. Freuen Sie sich auf einen Weihnachtszauber der besonderen Art mit Gaby Albrecht und ihren Gästen.

Kartenpreise: 39,60 € / 37,00 € / 34,00 €. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: (036644) 22222.



Schneeweißchen und Rosenrot

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, 27.11.2012, 10.00 Uhr im Kulturhaus.

Das sanftmütige Schneeweißchen und das wilde Rosenrot leben mit ihrer Mutter in einer Hütte mit zwei Rosensträuchern davor – der eine weiß, der andere rot. An einem Winterabend klopft es plötzlich an der Tür. Davor steht ein großer schwarzer Bär! Doch er will den Mädchen nichts Böses und nachdem die erste Angst verflogen ist, laden sie ihn an den warmen Herd ein und balgen sich mit dem neuen Spielgefährten. Jeden Abend kommt der brummige Gesell wieder, bis es Frühling wird. Von nun an



muss er im Wald seine Schätze vor dem bösen Zwerg hüten, so seine geheimnisvollen Abschiedsworte. Beim Reisig sammeln entdecken die Schwestern an einem gefällten Baum ein fluchendes Männchen, dessen Bart in einer Stammspalte klemmt. Schneeweißchens Schere befreit den Zwerg, der statt eines Dankes mit Schimpfworten und einem Sack voll Gold von dannen springt. Auch auf zwei weitere Rettungsaktionen am Fluss und vor den Fängen des Adlers erwidert er nur Flüche und eilt jedes Mal mit größeren Schätzen davon, bis sie ihn auf einer Lichtung vor einem Berg Edelsteine überraschen, die in der Sonne nur so funkeln. Da nähert sich drohend ein großer schwarzer Bär...

Karten: 4,00 € (Gruppenpreis)/ 5,00 €; an der Tageskasse. Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

KINDERKLEIDER-BASAR DER ASF- ISSIGAUFÜR HERBST- UND WINTERBEKLEIDUNG

am Freitag, dem 31.08. und Samstag, dem 01.09.2012

WAS: Gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterbekleidung für Kinder in den Größen 62-158, sowie Autositze, Kinderwagen, Reisebetten, Laufgitter, Bücher, Spielzeug, Schlitten, Schlitt- und Skischuhe, alles fürs Baby, Schuhe (maximal 3 Paar pro Liste!!)

NICHT ANGENOMMEN WERDEN: getragene Unterwäsche, Socken; Ski, Sommerbekleidung, Umstandsbekleidung!

WO: In der Mehrzweckhalle in Issigau, Schulstraße (Sportplatz – Kindertagesstätte – Mehrzweckhalle – Parkplatz)

ANNAHME: Freitag, dem 31. August 2012, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr/ Es werden nur 30 Teile pro Familie angenommen!!

VERKAUF: Samstag, dem 01. September 2012 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

RÜCKGABE: Samstag, dem 01. September 2012 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Vom erzielten Verkaufspreis werden 10 % einbehalten. Diese kommen der Kindertagesstätte „Christophorus“ in Issigau zugute.

Für gestohlene oder verloren gegangene Ware wird keine Haftung übernommen!!

**Kaffee- und Kuchenverkauf - Erlös für
Kindertagesstätte Issigau!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Barbara Zeeh • Kemlas 45 • Tel.: 0 92 93 83 53

Die Listen liegen in folgenden Geschäften und Institutionen aus:

Kindergärten in:	Issigau:	Berg:
Issigau	Raiffeisenbank Issigau	Bäckerei, Resch
Bad Steben (beide)	Landkaufhaus Brandler	Sparkasse Berg

Hirschberger Anzeiger

Naila (alle vier)
Lichtenberg

Landmetzgerei Strobel
Lämmerhirt Getränke

Metzgerei Schemmel
Raiffeisenbank Berg

Naila:

Bad Steben:
Praxis f. Krankengym. Burger
Friseursalon Brigitte

Bäckerei Bayreuther
Krankengym. Fritsch & Müller
Landmetzgerei Strobel

Dörnthal:
Landmetzgerei Strobel

Hof:
Marktkauf

Marxgrün:
Bäckerei Brandler
Schreibwaren Oliver Jaksch



Ganztägig Musik sowie Unterhaltung zum Sommerfest - Folkclub Isaar bei Töpen feiert am 26. August

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Isaar. Der Folkclub Isaar bei Töpen feiert am 26. August ab 10.30 Uhr sein diesjähriges Sommerfest. „Wie immer werden wir unseren Gästen ganztägig viel Musik und Unterhaltung bei freiem Eintritt anbieten“, verspricht Vereinsvorstand Horst Ortman. Besonders froh sei er, dass an dem Sonntag auch die Bauchtanzgruppe „Bannat al Bahari“ auftritt. „Deren orientalisches Flair entzückt überall das Publikum und passt recht gut zu unserem Freigelände neben dem Dorfgasthof“, frohlockt der Organisator. Für musikalische Abwechslung sorgen Sven Munker (Schlager, Stimmungsmusik), Pat Cooksay (Irish Folk) sowie die Hofer Bierjazer.

Bei schlechtem Wetter fällt nichts ins Wasser, sondern dann wird das Ganze kurzfristig in den Wirtshaussaal verlegt. Es gibt auf jeden Fall Mittagstisch mit oberfränkischen Spezialitäten und nachmittags selbstgebackenen Kaffee und Kuchen.

Entstanden ist der Folkclub im Herbst 1990. Rund 90 eingetragene Mitglieder gehören heutzutage dazu. Von Anfang an kam dieser Kulturanbieter ohne größere Fördermittel aus. Aber gerade die dadurch stets existente Budgetknappheit förderte bei den Folkliedhabern eigene Innovationsbereitschaft. Neben bekannten Milieugrößen - wie den Tannahill Weavers, den Dubliners oder Show of Hands - gibt Isaar gern Nachwuchsbands eine Chance. So überzeugte unlängst Celarda aus Jena mit feinsinnigen Balladen das Stammpublikum. Fest stehen bereits jetzt die Livemusik-Herbsttermine. Im einzelnen gastieren dort: Alan Reid & Rob van Sante (8. September), Old Blind Dogs (21. September in der Meinel Tenne Hof), Wayfering Strangers (13. Oktober), die Tannahill Weavers (17. November), Chris Kramer (24. November) und Frensch (26. Dezember). Außerdem läuft in Isaar am 20. Oktober noch der Diavortrag „Siebenbürgische Reisebilder“.

Gezeigt werden an diesem Abend farbenfrohe Aufnahmen aus Transsylvanien, dem sogenannten „Land hinter den Wäldern“. Einem kulturell hoch interessanten Gebiet, wo bereits im 12. Jahrhundert deutsche Kolonisten - die späteren „Siebenbürger Sachsen“ - angesiedelt wurden. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.



Mit dem Irish-Folk-Musiker Pat Cooksay kommt ein Publikumsliebbling zum Sommerfest

Vereinsnachrichten

Kleintierzuchtverein T 85 Hirschberg beim Wiesenfest dabei

Ein Jahr ist nicht wie das andere.

In diesem Jahr war große Anstrengung nötig, eine bisher gewohnte Ausstellung und Kleintiertombola für gehobene Ansprüche auf die Beine zu bringen.

Wir sind uns aber sicher, dass wir auch im Jahr 2012 am Sonnabend und Sonntag einen kleinen Beitrag zum Gelingen des **Wiesenfestes** leisten können. Wir haben uns vorgenommen, alle Rassen unseres Vereins T 85 Hirschberg auszustellen. Zwar sind die Tiere noch nicht völlig entwickelt, aber man kann doch schon die Anlagen erkennen.

In unserer Tombola haben wir wie bisher viele Tierpreise. Darunter sind Zuchthasen, Enten und als Hauptpreis eine Gans.

Damit meinen wir, unseren Beitrag mindestens so attraktiv wie bisher zu gestalten.

Am Sonntag werden wir auch die von den Kindern so beliebten weißen Hochzeitsbrieftauben in den hoffentlich blauen Himmel steigen lassen.

Der Vorstand



Schnuppertag möglich Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen in Ebersdorf gut gestartet

Seit Mai bietet die Saale-Neckar-Diakonie gGmbH eine Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen in Ebersdorf an. Diese ist dienstags und donnerstags von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können pflegende Angehörige ihre alt gewordenen Familienangehörigen nach Ebersdorf bringen oder von einem Fahrdienst abholen lassen.

„Wir haben nun die ersten Wochen geprobt und haben schon eine angenehme Atmosphäre geschaffen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit etwas zu erledigen oder Zeit für sich zu ver-



bringen. Die älteren Menschen kommen aus ihrem Alltag heraus in eine Umgebung, die sehr gut auf demenzkranke Personen abgestimmt ist“, fasst Nicole Hartenstein, Pflegedienstleiterin im Haus Elisabeth zusammen.

Bisher sind drei Senioren zur regelmäßigen Betreuung angemeldet. Die Teilnahme kann stets kurzfristig zu- oder abgesagt werden.

Es ist auch ein Schnuppertag möglich. Interessenten haben die Gelegenheit an einem Tag, am bestens dienstags, kostenfrei einige Stunden in der Betreuungsgruppe zu verbringen.

Interessierte sind eingeladen, sich während der Betreuungszeit oder an jedem anderen Tag in Ebersdorf, Haus Elisabeth, Krankenhausstraße 8, zu informieren. *Tel. 036651 69104*

Die Kosten für die Teilnahme an der Betreuungsgruppe betragen 40,00 €/ Tag inklusive Speisen und Getränke. Ein großer Teil der Kosten kann von der Pflegekasse erstattet werden.

Text und Foto: Sandra Smailes



„SPORT frei!“ – Liebe Kinder!



Wir laden Euch herzlich ein, zu uns zum Sporttreiben zu kommen. Wir sind der FSV Hirschberg und spielen mit allen möglichen Bällen: Fußbällen, Volleybällen, Basketbällen, Tennisbällen oder auch anderen.



Alle Kinder bewegen sich gern. Sie spielen, um ihren Körper und dessen Möglichkeiten kennen zu lernen. Und das geht natürlich in der Gemeinschaft viel besser, schneller und macht außerdem noch Spaß. So „nebenbei“ wachsen die sozialen Fähigkeiten. Die glücklichen Momente, etwas geschafft oder gelernt zu haben, werden gemeinsam erlebt. Seit Jahren gibt es im FSV zwei Kindergruppen: eine für Kindergartenkinder und eine für Schulkinder. Der sportliche Anspruch ist erst einmal allgemein: körperlich an Kraft und Beweglichkeit zunehmen, geistige Fertigkeiten vorbereiten und unterstützen und vor allem koordinative Fähigkeiten ausbilden. Denn, liebe Eltern und Großeltern, ab dem zehnten Lebensjahr gehen die Möglichkeiten des koordinativen Lernens langsam schon wieder zurück!

Deshalb werden im Jahr viele verschiedene Bewegungsangebote gemacht. Natürlich suchen wir auch nach Fußballtalenten, die einmal unseren FSV Hirschberg verstärken könnten.



Die Trainingsgruppen treffen sich dienstags (für Schulkinder) und mittwochs (für Kindergartenkinder ab 4 /5 Jahren), immer ab 16.30 Uhr für eine Stunde in der Schulturnhalle Hirschberg. Die sportlichen Erfolge sind zum Beispiel die Teilnahme am Turnwettkampf, an Schul- oder Kindergartenwettkämpfen. Passend zum Olympiajahr nahmen wir an der **Kinderolympiade des FC Berg/Saaletal** teil. Dieses Jahr konnten wir noch keine Medaillen erringen, aber dieser Sonntagnachmittag im Juli wird unvergessen bleiben. Die



„olympischen Disziplinen“ waren beispielsweise „Müllsortieren“, „Gummistiefellauf“, „Pedalorennen“, „Tischtennisballzielwerfen“ und viele mehr. Insgesamt mussten 12 Stationen von jedem



Teilnehmer absolviert werden. Belohnt wurden die Kinder mit Teilnehmer-T-Shirts, Abwechslung, Spaß, Erfolgen und Stolz über das Gelingen ungewöhnlicher „Sportarten“.

Dann bis bald, wenn die Schule wieder beginnt, liebe Sportkinder!

Ute Saupe



*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 15. August bis 14. September 2012*

in Hirschberg

Herrn Ralf Fröhlich	am 17.08. zum 72. Geburtstag
Frau Elsbeth Födisch	am 21.08. zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	am 22.08. zum 81. Geburtstag
Frau Sigrid Gemeinhardt	am 23.08. zum 73. Geburtstag
Frau Christa Joram	am 24.08. zum 73. Geburtstag
Herrn Siegfried Wissgott	am 24.08. zum 77. Geburtstag
Frau Gertraud Spindler	am 25.08. zum 76. Geburtstag
Frau Erika Süßenguth	am 25.08. zum 73. Geburtstag
Frau Helga Beutl	am 26.08. zum 72. Geburtstag
Frau Ida Bräuer	am 26.08. zum 98. Geburtstag
Herrn Horst Hebisch	am 26.08. zum 80. Geburtstag
Frau Gertraude Rost	am 29.08. zum 88. Geburtstag
Herrn Jürgen Eisentraut	am 30.08. zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Theuß	am 01.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Rogel	am 02.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Gürtler	am 04.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Hielscher	am 04.09. zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Wegner	am 04.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Jentzsch	am 06.09. zum 78. Geburtstag
Frau Elsa Dolde	am 10.09. zum 92. Geburtstag
Herrn Herbert Wolf	am 11.09. zum 72. Geburtstag
Frau Erika Hofmann	am 13.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Schilling	am 13.09. zum 87. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herrn Fritz Sommer am 15.08. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Gerda Lochmann am 21.08. zum 92. Geburtstag
Herrn Manfred Preuß am 27.08. zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Kautzky am 09.09. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Helgard Spindler am 20.08. zum 77. Geburtstag
Frau Lisa Fuchs am 29.08. zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Lailach am 30.08. zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Brendel am 10.09. zum 81. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Brigitte Berger am 23.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Fritz Kohse am 25.08. zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Walther am 09.09. zum 72. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*Geburtstag recht herzlich und
Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

Juli/ August 2012

-Angaben ohne Garantie-

Rückblick der Kirchgemeinde "St. Katharinen" Hirschberg

Die Kirchgemeinde konnte in den letzten Wochen zwei erfreuliche Ereignisse begehen.

Am 24. Juni 2012 fand das alljährliche Sommerfest im Pfarrgarten bei schönem Wetter statt.

Die zahlreichen Besucher hatten die Gelegenheit, sich an Kaffee, Kuchen, an Rostbratwürsten und Fischbrötchen zu bedienen. Die Bücherstube aus Gefell bot eine reichliche Auswahl an Büchern an. Der Erlös der beliebten Tombola "jedes Los gewinnt" soll wieder aktuellen Projekten der Kirchgemeinde zugute kommen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Spendern. Für die Kinder hatte man sich Spiele ausgedacht.



Den Familiengottesdienst in der Kirche gestalteten der Kirchen- und Posaunenchor. Die Christenlehrekinder und die Konfirmanden führten ein Schattenspiel zur Geschichte der Hirschberger Kirche auf.

Dieser schöne Nachmittag, der sich bis in die frühen Abendstunden erstreckte, wurde außerdem musikalisch von Herrn Ingolf Kant umrahmt.



Allen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben, gebührt ein ganz großes DANKESCHÖN.

Ein weiterer Höhepunkt war der 10. Juli 2012.

Zum 170-jährigen Jubiläum der St. Katharinenkirche fand eine Abendandacht statt. Umrahmt wurde sie mit einer Ausstellung im Vorraum der Kirche.

Sie gewährt einen Rückblick mit dem Schwerpunkt: "Initiativen zur Erhaltung der Kirche."

Das bereitgestellte Material zeigt auch das gesamte Geschehen



der Stadt Hirschberg mit ihren Ortsteilen ab der Neunziger Jahre.

Die Ausstellung kann zu den Gottesdienstzeiten oder nach Absprache bis zum "Tag des Denkmals" im September besichtigt werden.

Für die großzügige Hilfe und Unterstützung sei ganz herzlich gedankt.

A. Gölz
i.A. des Gemeindekirchenrates
(Fotos privat)

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)
E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im August /September 2012

Hirschberg

- Sonntag, 19.08., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 02.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 16.09., 14.00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 30.09., 10.30 Uhr Erntedankfest (Kirche)
- Donnerstag, 13.09., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Familiengottesdienst, 16.09. 14.00 Uhr

Das Leben in unserer Kirchgemeinde ist vielfältig; Menschen in jedem Lebensalter sind eingeladen: Kindergruppen und Konfirmanden, die Bläser und der Kirchenchor, es gibt einen Rentnerkreis. Unser Besuchsdienst hält den Kontakt insbesondere zu unsren älteren Gemeindegliedern. Geleitet wird die Gemeinde durch den Gemeindekirchenrat. Für Sonntag, den 16. September laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um 14.00 Uhr in die Kirche ein, der das bunte Gemeindeleben in Hirschberg zum Thema hat.

Gefell

- Sonntag, 19.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)
- Sonntag, 02.09., 14.00 Uhr Schulanfängergottesdienst (Friedhofskirche)
- Sonntag, 16.09., 10.00 Uhr Goldene Konfirmation (Friedhofskirche)
- Sonntag, 23.09., 13.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest (Michaelisstift)
- Dienstag, 04.09., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
- Dienstag, 18.09., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
- Donnerstag, 20.09., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

- Sonntag, 26.08., 09.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 09.09., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 23.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

- Sonntag, 19.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 02.09., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 16.09., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 30.09., 09.00 Uhr Erntedankfest (Kirche)

Künsdorf

- Sonntag, 26.08., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 09.09., 09.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Samstag, 22.09., 16.00 Uhr Taufgottesdienst (Kirche)

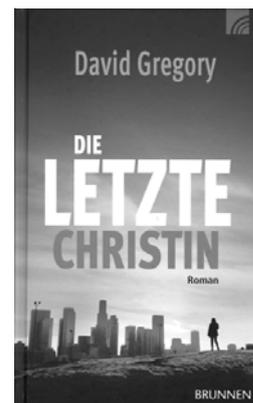
Blintendorf

- Sonntag, 19.08., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
- Sonntag, 02.09., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
- Sonntag, 16.09., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
- Sonntag, 30.09., 09.00 Uhr Erntedankfest (Kirche)

„Bücher zum Leben“

Buch des Monats

David Gregory: **Die letzte Christin**. Hinter dem unscheinbaren Titel verbirgt sich ein spannender Science-Fiction-Roman. Die Menschheit hat eine Zukunft erreicht, in der es vorstellbar ist, ewig zu leben. Aber um welchen Preis? Als im Jahr 2088 die Tochter eines amerikanischen Missionars seit 34 Jahren zum ersten Mal den Dschungel Neuguineas verlässt, wird sie abenteuerliche Gefahren ausgesetzt. Dabei will sie nur Hilfe für ihr Dorf suchen, das von einer mysteriösen Krankheit bedroht ist. Sie kommt in ein supermodernes Amerika, in dem der Fortschritt scheinbar keine Grenzen mehr hat. Niemand fragt noch nach dem Sinn des Lebens. Da erhält sie einen mysteriösen Auftrag. Sie findet Freunde, die ihr helfen, obwohl auch die keinerlei Vorstellung mehr von Gott haben ... Ein packender Roman, den man durchaus mit Gewinn liest.



Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 19. August

- 09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
- 09.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Sonntag, 26. August

- 09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
- 10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Sonntag, 2. September

- 09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst: Schöpfungszeit
- 10.30 Uhr Blankenberg Familiengottesdienst zum Schulanfang
- 13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst: Schöpfungszeit

Sonntag, 9. September

- 09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst: Schöpfungszeit
- 10.30 Uhr Frössen Gottesdienst: Schöpfungszeit
- 17.00 Uhr Blankenberg **150 Jahre Gnadenkirche**
Spätsommer**Konzert** mit
Gesang, Flöte und Harfe

Sonntag, 16. September

- 09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
- 10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
- 14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 17. September

- 19.30 Uhr Blankenberg Schnupperabend zum Angebot eines **EMMAUS**® Glaubenskurses

Sonntag, 23. September

10.00 Uhr Pottiga

Gottesdienst

Kirchenchor Hirschberg: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr ab 31.08.

Kinder und Konfirmanden: Starttreffen zur Terminfindung am Donnerstag, 6.9. in Blankenberg:

Christenlehre: 15.45 Uhr

Junge Konfirmanden (5. Klasse): 17.00 Uhr

Konfi-Treff und Konfirmanden (6.-8. Klasse): 17.30 Uhr

16. Kleinkunstfestival GRENZGÄNGER in Thüringen

und



150 Jahre Gnadenkirche Blankenberg

SpätsommerKonzert
am "Tag des Denkmals"

Sonntag, 9.9.2012, 17.00 Uhr

Kirche Blankenberg

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Alena-Maria Stolle, Weimar, Gesang

Katrin Schroeder, Weimar, Flöte

Julia Pritz, Weimar, Harfe

www.grenzgaengerfestival.de



Wissenswertes

Unerlaubte und betrügerische Werbeanrufe melden

verbraucherzentrale

Thüringen

„Dreisten Telefonabzockern muss endlich das Handwerk

gelegt werden“ Die Belästigung am Telefon durch unseriöse Unternehmen und Abzocker lässt nicht nach. Die Anrufer bedienen sich immer dreisterer Methoden. Inzwischen geben sie sich als Anwälte, Mitarbeiter von Behörden oder Verbraucherzentralen aus, um einen vertrauenswürdigen Eindruck zu erwecken. „So kann es nicht weitergehen, den Telefonabzockern muss endlich das Handwerk gelegt werden“, sagt Dr. Ralph Walther, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Thüringen. Hierfür müsse das Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung dringend verschärft werden. „Wirkung zeigen würde die Verpflichtung, dass telefonisch abgeschlossene Verträge schriftlich bestätigt werden müssen“, betont Dr. Walther. Mit einer Aktion wollen die Verbraucherzentralen erfassen, welches Ausmaß die Belästigung am Telefon angenommen hat. Verbraucher sind aufgerufen, ihre Erfahrungen mit unerlaubten und betrügerischen Werbeanrufen zu melden. Auch die Verbraucherzentrale Thüringen beteiligt sich an der Aktion und sammelt im Internet unter www.vzth.de sowie in den Beratungsstellen mit einem Fragebogen die Beschwerden. Die Aktion läuft bis zum 16. September. Der Gesetzgeber hat 2009 unter anderem höhere Bußgelder beschlossen, wenn Firmen ohne ausdrückliche Einwilligung der Verbraucher Werbeanrufe tätigen. „Die vielen Beschwerden zeigen jedoch, dass die gesetzlichen Regelungen nicht ausreichen“, sagt der Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Thüringen Dr. Walther. In den Gesprächen werden den Angerufenen beispielsweise persönliche Daten entlockt, Sperrboxen zur Abwehr von Werbeanrufen aufgedrängt oder Zeitschriften-Abos untergeschoben. Teilweise wird sogar die im Display angezeigte Telefonnummer manipuliert. Die Anrufer schalten dabei die tatsächliche Rufnummer der angegebenen Institution oder Behörde vor. Vielfach zeigt ein Rückruf auch, dass die Nummer nicht existiert. „Dieser Dreistigkeit müssen endlich Grenzen gesetzt werden“, so Dr. Walther. Die Ergebnisse der Umfrage sollen den dringenden Handlungsbedarf untermauern.

Datenmissbrauch: Selbsthilfe bei unzureichendem Schutz

Der Adressenhandel ist ein gut florierender Wirtschaftszweig in Deutschland. Nach Angaben des Deutschen Dialogmarketing Verbandes (DDV) wurden im Jahr 2011 allein 27,7 Milliarden Euro für persönlich adressierte Werbung ausgegeben. Die Zahlen verdeutlichen die Bedeutung der persönlich adressierten Werbeansprache.

Wie gelangen Unternehmen an Adressen?

Auf der einen Seite nutzen Unternehmen ihre eigenen Kundendatenbestände für Werbemaßnahmen gegenüber bestehenden Kunden. Auf der anderen Seite beschaffen sie sich, um neue Kunden zu gewinnen, Daten von so genannten Adressenhändlern. Diese vermieten oder verkaufen auf spezielle Zielgruppen zugeschnittene Datenbestände. Dafür werten sie öffentlich zugängliche Quellen systematisch aus. Dabei erheben sie nicht nur Adressen, sondern werten auch Informationen über Lebensstil und Kaufverhalten aus. Herangezogen werden zum Beispiel: Adress- und Telefonbücher, E-Mail-Verzeichnisse und -listen, Handels- und Vereinsregister, Branchenverzeichnisse, Internetseiten und private Anzeigen in Zeitungen. Außerdem wenden sie sich an die Meldebehörden der Städte und Gemeinden, die kostenpflichtig Daten aus den amtlichen Registern zu Familienname, Vorname, Doktorgrad, aktueller Anschrift herausgeben. Einige Unternehmen führen Wohngebietsbegehungen und gezielt Haushaltsumfragen, Preisausschreiben, Verlosungen oder Informationsveranstaltungen durch, um an Adressen und werberelevante Informationen zu kommen. Dem gleichen Zweck dienen häufig Kundenbindungsprogramme und Rabattsysteme. Viele Werbende greifen darüber hinaus auf Adressbestände anderer Unternehmen und Organisationen zurück. Ebenso vermieten oder verkaufen Unternehmen ihre Kundenadressen oft auch untereinander.

Versandhandelsunternehmen beispielsweise können aufgrund langfristiger Geschäftsbeziehungen zahlreiche Kundenadressen anbieten - geordnet nach werberelevanten Informationen über Kauf- und Zahlungsverhalten.

Dürfen Unternehmen Daten von Verbrauchern weitergeben?

Beabsichtigt ein Unternehmen oder eine Organisation, Kundendaten nicht nur für den vereinbarten Zweck (zum Beispiel zur Vertragsabwicklung) zu nutzen, sondern beispielsweise auch für Werbung, so muss es gemäß Bundesdatenschutzgesetz bereits bei Erhebung der Daten darauf hinweisen und den Verbraucher über mögliche Empfänger der Daten unterrichten. Das gilt auch, wenn Unternehmen gezielt durch Verlosungen, Preisausschreiben, Haushaltsbefragungen oder bei Informationsveranstaltungen Daten erheben, um sie anschließend für Werbezwecke zu verwenden oder zu veräußern. Nach § 28 Abs.1 Nr. 2 Bundesdatenschutzgesetz dürfen Unternehmen die (selbst erhobenen) Kundendaten anschließend ohne Einwilligung des Betroffenen zum Zwecke der Werbung einsetzen, solange der Kunde nicht widerspricht oder kein schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Übermittlung und Nutzung besteht. Sie können Kundendaten aber auch an Dritte, etwa an Adressenhändler oder andere Unternehmen zum Zwecke der Werbung übermitteln.

Was heißt „besonderes schutzwürdiges Interesse“?

Besonders sensible personenbezogene Daten sind z. B. Krankheiten, Religionszugehörigkeit, Parteizugehörigkeit. Solche Daten dürfen nur für Werbezwecke weitergegeben oder genutzt werden, wenn der Betroffene vorher seine Einwilligung gegeben hat. Gleiches gilt für Daten, die auf besondere Lebensumstände eines Bürgers, zum Beispiel Schulden, schließen lassen.

Was gilt im Internet?

Bei der Nutzung von Tele- und Mediendiensten im Internet (z. B. Datenbanken, Internet-Shopping) ist eine Weitergabe von personenbezogenen Daten zu Werbezwecken stets nur mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person zulässig.

Das Einverständnis muss schriftlich erfolgen, soweit nicht eine andere Form ausreichend und angemessen ist. Das ist im Internet der Fall. Werden dort Daten zu Werbezwecken erhoben, reicht es aus, wenn der Betroffene etwa in einem Kästchen bestätigt, dass er mit der Verwendung seiner Daten zu Werbezwecken einverstanden ist. Die Einwilligung ist aber nur wirksam, wenn der Verbraucher vorher über den Zweck der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung unterrichtet wurde. Außerdem muss der Betroffene darauf hingewiesen werden, dass die Einwilligung freiwillig ist und er sie jederzeit widerrufen kann.

Gibt das Einwohnermeldeamt meine Adressdaten weiter?

Auf Anfrage geben Einwohnermeldeämter Adresshändlern und anderen Firmen für Werbe- und Marketingzwecke kostenpflichtig Daten heraus, und zwar Daten zum Familiennamen, Vornamen, Titel und der aktuellen Anschrift. Dies ist zulässig, wenn Sie der Weitergabe für Werbung oder für den Handel mit Adressen nicht widersprochen haben. Sofern Sie der Weitergabe widersprechen wollen, können Sie dafür ebenfalls einen Musterbrief nutzen.

Was können Sie gegen Datenweitergabe tun?

Gegen kriminelle Energie ist niemand gewappnet. Dennoch können Sie als Verbraucher einiges unternehmen, um zumindest die Gefahr von Datenmissbrauch zu reduzieren. Folgende Tipps können Ihnen dabei helfen:

- **Oberstes Gebot: Üben Sie Zurückhaltung bei der Weitergabe von Daten.**
- Einige Unternehmen führen gezielt Gewinnspiele oder Verlosungen durch, um an relevante Daten zu kommen. Wollen Sie daran teilnehmen, streichen Sie den Hinweis, dass Ihre

ANZEIGENTEIL

Daten für Werbezwecke genutzt werden können oder deaktivieren Sie vorgesezte Häkchen.

- Widersprechen Sie auch bei den Meldebehörden der Weitergabe Ihrer Daten zu Werbe- und Marketingzwecken.
- Punkte sammeln mit Rabatt- oder Kundenkarten? Beantworten Sie Haushaltsumfragen am Telefon? Das sind in erster Linie Methoden, um an Ihre persönlichen Daten zu kommen.
- Sehen Vertragsformulare Angaben vor, die zur Abwicklung des Vertrages nicht unbedingt erforderlich sind, füllen Sie diese nicht aus.
- Sie können sich bei Unternehmen danach erkundigen, welche Daten die über Sie gespeichert haben, woher sie die Daten haben und an welches Unternehmen sie die Daten weitergeleitet haben. Unser Musterbrief (der Verbraucherzentrale) hilft Ihnen dabei.
- Sind Ihre Daten bereits im Umlauf, widersprechen Sie der Nutzung bei der verantwortlichen Stelle. Verwenden Sie dazu ebenfalls unseren Musterbrief (der Verbraucherzentrale).
- Tragen Sie sich in die vom Deutschen Dialogmarketing Verband (DDV) erstellte Robinson-Liste ein. Die dem DDV angeschlossenen Unternehmen erhalten dann die Nachricht, dass Sie keine Werbung per Post wünschen. Adresse: DDV, „Robinson-Liste“, Postfach 1401, 71243 Ditzingen. Außerdem können Sie sich auf der Internetseite des DDV schnell und unkompliziert online anmelden. An diese Listen halten sich aber nur die dort angeschlossenen Unternehmen! Das heißt, die Werbeflut wird nur bedingt eingedämmt.
- Unerwünschter Werbeanruf: Trauen Sie sich, unhöflich zu sein und legen Sie einfach auf. Werbeanrufe ohne Einwilligung sind unzulässig. Lassen Sie sich nicht in Gespräche verwickeln. Können Sie das werbende Unternehmen identifizieren, wenden Sie sich mit der Information an die Verbraucherzentrale.
- Prüfen Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge. Sollten Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, wenden Sie sich an Ihr Kreditinstitut. Widersprechen Sie einer unrechtmäßigen Abbuchung so schnell wie möglich. Verwenden Sie dazu unseren Musterbrief.
- Stellen Sie Strafanzeige, wenn ohne Ihre Einwilligung eine Kontoabbuchung erfolgt ist.